

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1996

Ausgegeben am 30. Dezember 1996

66. Stück

66. Verordnung: Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe, Änderung

66.

Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe geändert wird

Auf Grund des § 13 des Wiener Sozialhilfegesetzes, LGBl. für Wien Nr. 11/1973, in der Fassung der Gesetze LGBl. für Wien Nr. 38/1975, 21/1980, 10/1984, 17/1986, 7/1993 und 50/1993 wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 27. Februar 1973, LGBl. für Wien Nr. 13, betreffend die Festsetzung der Richtsätze in der Sozialhilfe, in der Fassung der Verordnung LGBl. für Wien Nr. 77/1995, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 2 lautet:

„(2) Die Höhe des Zuschlages beträgt ab 1. Jänner 1997

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| 1. für den Alleinunterstützten | 2 711 S |
| 2. für den Hauptunterstützten | 3 629 S“ |

2. § 8 lautet:

„Sonderbestimmungen für das Jahr 1997

§ 8. In den Monaten Jänner 1997 und Juli 1997 sind Dauersozialhilfebeziehern zusätzlich folgende Beträge auszuführen:

- | | |
|---|----------|
| 1. den Alleinunterstützten jeweils..... | 963 S |
| 2. den Hauptunterstützten jeweils..... | 1 444 S“ |

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1997 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Häupl

Erhältlich im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, I. Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und Stücke des laufenden Jahres per Bestellung im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Telefon 797 89 Durchwahl 295 oder 327, eMail ep-verkauf@tbxa.telecom.at. Direktverkauf: Buchhandlung des Verlags Österreich, Kosmos, 1010 Wien, Wollzeile 16, Telefon 512 48 85, Verkaufspreis 5,- S.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei